

07. September 2022

Feuerwehr und Rettungswache

Am Donnerstag heulen in NRW die Sirenen

Landesweiter Probealarm ab 11 Uhr // Test der Warnsysteme


Am Donnerstag, 8. September, werden um 11 Uhr im ganzen Land Nordrhein-Westfalen die Warnsirenen aufheulen. Grund ist ein landesweiter Test der Sirenensysteme. Ein bundesweiter Warntag ist für den 8. Dezember geplant.

Am morgigen Donnerstag um 11 Uhr wird es laut in NRW. Dann sollen landesweit - auch im Kreis Borken - die Alarmsirenen ertönen. Außerdem wird es eine Probebenachrichtigung über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes ("NINA") geben, teilt das Landesinnenministerium mit.

Ziel des Probealarms ist es demnach, die Sirenen-Infrastruktur zu testen und zugleich das Bewusstsein für die Signale in der Bevölkerung zu erhöhen. Der Bundesweite Warntag, der ursprünglich für den morgigen Donnerstag vorgesehen war, wurde auf Wunsch des Bundes durch Beschluss der Innenministerkonferenz auf den 8. Dezember 2022 verschoben.

Im Dezember soll dann ebenfalls die Cell-Broadcast-Technik getestet werden. Dabei werden Warnmeldungen auf alle Mobilgeräte ausgespielt - unabhängig von installierten Apps.

Die Stadt Bocholt hat auf ihren Instagram- und Facebook-Accounts in den vergangenen Tagen in kurzen Videobeiträgen auf den Warntag hingewiesen.

Einen Überblick über die Warnsignale und ihre Bedeutung [gibt es auf der Seite des NRW-Innenministeriums](#). 





Alle Alarmsirenen in NRW werden am Donnerstag ab 11 Uhr aufheulen
© Stadt Bocholt



In der Kreisleitstelle der Feuerwehr im Kreishaus Borken wird der Alarm für den Kreis Borken ausgelöst

© Stadt Bocholt